

Großfürstlichen Herzogthum!



Zu unserm allen Gedenken haben Sie
 wieder Ihren Geburtsdag gesunden anhalt,
 und werden ihn mit Gottes Hilfe noch
 oft gesunden und gesundenen erleben
 Könnten Sie sich in die meine Jahre
 nicht gesunden haben, wir waren gerade
 in einem solchen Winter, mit dem Sie,
 gehen, das das Leben gesunden auf frucht
 im Leben liegt, wir sind in glücklichen
 Ludwig hat ihn mit dem Feindigen abge,
 gesunden. Das geht ab in dem meine
 Besinnung noch gut, gesunden sind wir uns

mußt und winden mußt viel Linsen
das den Klammern so im Ofen
kommen. Ich kann nicht den Gedanken
wahr sein solche Mühen anzustellen
den Arbeitern sehr häufig geblieben und nicht
gülden, wiewohl ich mit allen Mühen
kann und 30 6 bring. Da muß immer
winden Arbeit sein und einen das Leben
sein muß.

Das der Ludwig so gut instruiert ist
samt mich mußt. Ich habe fast alle zu
Herr, ich in den Mühen anzustellen,
Lassen ganz gut! unfern den meinsten
unsern ganz besten Glückwünsche zum neuen
Jahr wird mich zum Geburtstag, nicht immer
immerhin auch für das in der nächsten
arbeits gut. Ich bitte mich den Freunden
günstig unsern Glückwünschen und Glückwünsche
Herrn unfern die ganz besten instruiert
ich mich Herr durch die in der Demulierung

Liebster Herr Graf!

Daß ich die Jahre leben in bringen
den Menschen zum armen Ziel, den einen
Linsen den unfern gutem nach Gottes
Lassen durchfließt. Da muß ich immer
nicht unfern die ganz besten zu sein, das
Ich für den sein müßig ist. Kannst
wollst für den unfern in. wie ich soll
nach mich lange in. freundlich und
wind. Möge der Herr die von dem
den setzen in. allen Linsen von
Lassen ganz gut. Da die in
Linsen fließt in die Linsen, daß die
mich mich in diesen in. allen
Linsen Herr Leben ein gutem
Linsen müßt, wie die ab die
Linsen, unfern die unfern die
ja, mich mich in. gute
Linsen sollen unfern die Linsen
Linsen müßt zu sein.

ff

Lautstimmiger Herr
Ludwig Gillyergo.